

Projektbericht: Vortragsreihe „Globalisierung gestalten“

vom 29.06.2005 bis zum 06.07.2005

„Mehr davon!“



Die Hochschulgruppe Global Marshall Plan Karlsruhe und das Karlsruher Lokalkomitee der Studentenorganisation AIESEC veranstalteten Ende Juni diesen Jahres zum dritten Mal die Vortragsreihe „**Globalisierung gestalten**“. Die Motivation dazu gab die vorangegangene Veranstaltungsreihe im Januar 2005, die regen Zuspruch erfuhr.

Wie auch bei den vergangenen Veranstaltungen übernahm Heidemarie Wieczorek-Zeul, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die Schirmherrschaft der diesjährigen Vortragsreihe. Die Vorträge dienten in erster Linie der Information, sollten aber auch ermutigen, sich einzumischen und am Diskurs rund um das Thema Globalisierung teilzunehmen.

Den Auftakt dazu machte Raimund Röhrich, Rechtsanwalt und Leiter der Regionalgruppe Bayern von Transparency International (TI), einer internationale NGO, die sich dem Kampf gegen Korruption verschrieben hat. Was bedeutet Korruption und welche Auswirkungen hat sie? Diese Fragestellung erläuterte Herr Röhrich sehr kompetent in seinem Vortrag „Korruption und ihre Folgen“ und der anschließenden regen Diskussion.



Die Videoaufzeichnung findet man im Internet-Angebot der Universitätsbibliothek Karlsruhe unter <http://digbib.ubka.uni-karlsruhe.de/diva/2005-330/>.

Die Fortsetzung fand die Veranstaltungsreihe in dem Vortrag „Biopiraterie und die Risiken der Gentechnik“ von Rüdiger Stegemann, Dipl.-Volkswirt und freiberuflicher Consultant aus Freiburg. Der Vortrag zeigte die verschiedenen Problemfelder in der Landwirtschaft auf und erklärte verschiedene Begrifflichkeiten in diesem Zusammenhang.

Mit der dritten Veranstaltung „Was Manager in der arabischen Welt so erleben...“ von Andrea Kronenthaler, Inhaberin von magna consulting, wagte man den Schritt in die Stadt – in die Räumlichkeiten der IHK Karlsruhe. Der Vortrag war im Stil eines Quiz gehalten, d.h. es wurden Hypothesen über Aspekte des sozialen und wirtschaftlichen Beziehungen im arabischen Raum aufgestellt und diese dann von der Referentin verworfen oder z.B. durch zahlreiche Anekdoten und Erzählungen erläutert.



Den Abschluss machte Dr. Sven Gareis, der derzeit am Sozialwissenschaftlichen Institut der Bundeswehr in Strausberg lehrt, mit seinem Vortrag „Die Vereinten Nationen im 21. Jahrhundert“. Der Referent erläuterte mehrere aktuelle Themengebiete, wie z.B. die Millennium Development Goals oder die momentan diskutierte Reform der UN.

Eine weitere Besonderheit dieses Projektes ist die Kooperation der beiden Hochschulgruppen AIESEC Karlsruhe und der Global Marshall Plan Initiative. Auch hier erfolgte die Zusammenarbeit reibungslos und bracht für beide Seiten enorme Lernerfahrungen.

Um in Zukunft Verbesserungen vorzunehmen und Anregungen des Publikums und der Referenten in die Gestaltung der zukünftigen Vortragsreihe einfließen zu lassen, wurden am Ende jedes Vortrages Feedbackbögen verteilt. Aufgrund der Auswertung dieser Bögen kann man ein positives Fazit dieser Vortragsreihe ziehen und man bemerkte während den Veranstaltungen der Bedarf an Diskussionen und Information bei weitem noch nicht gedeckt ist.

Das Feedback des Publikums - oder in den Worten eines Zuhörers: „Mehr davon!“ - ermutigt auch dazu, der inhaltlichen Diskussion über das umfangreiche und aktuelle Thema Globalisierung in den Projekten von AIESEC weiterhin ein Forum zu bieten.

Daniel Müller

(Projektleiter der Vortragsreihe im Sommer 2005)